
Durchführung von dringend erforderlichen Verkehrs-sicherungsmaßnahmen in Wäldern der Kolpingstadt Kerpen

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden jährlich Baumkontrollen innerhalb des städtischen Waldes durchgeführt, sofern diese Areale unmittelbar an bebauete Flächen, Parkplätze und Straßen angrenzen. Darüber hinaus werden auch Erholungseinrichtungen (z.B. Bänke, Schutzhütten), die sich innerhalb des städtischen Waldes befinden, im Detail auf ihre Sicherheit hin überprüft.

Im Rahmen der diesjährigen turnusmäßigen Überprüfung des Baumbestandes durch die Fachleute des städtischen Baubetriebshofes wurde festgestellt, dass im gesamten Stadtgebiet die Fällung von Bäumen und die Entnahme von Totholz aus Gründen der Verkehrssicherung unbedingt notwendig ist. So ist ein großer Teil der Bäume unter anderem durch Trockenschäden nicht mehr ausreichend standsicher und stellt somit ein hohes Gefährdungspotential für die unmittelbar angrenzenden Wohnhäuser bzw. Straßen dar.

Die Durchführung der vorgenannten Maßnahmen ist zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich. Mit den Arbeiten wurde bereits Anfang Dezember begonnen und werden nach dem derzeitigen Planungsstand voraussichtlich bis Ende März 2023 abgeschlossen sein.

Kerpen, 12.12.2022